

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1932)

Artikel: Praktischer Heustock
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988519>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

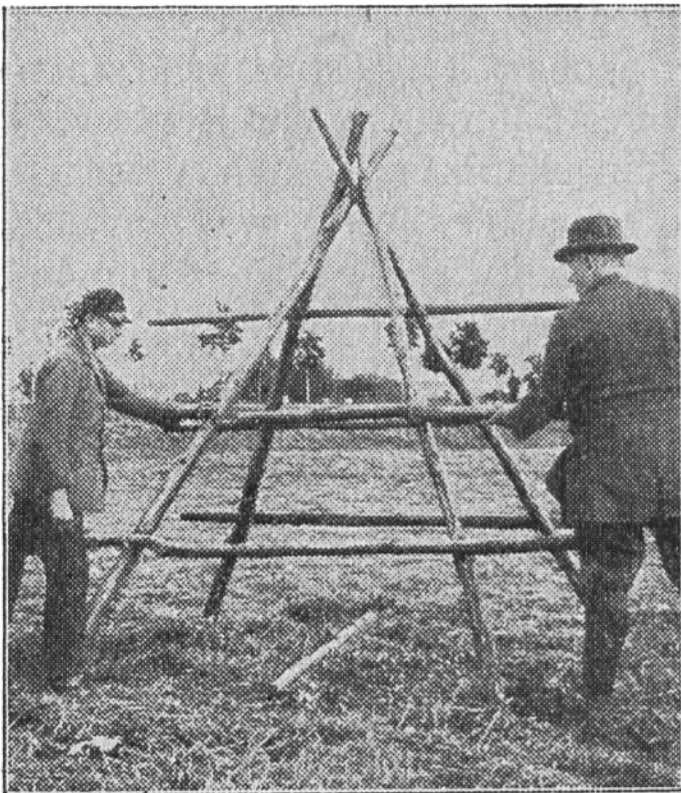
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Heu wird aufgeladen.



Der Heustock besteht aus vier aufrecht gestellten und sechs wagrechten Hölzern. Je zwei der aufrechten Pfähle sind an der Spitze durch ein quer eingetriebenes Holzstück (Splint) verbunden und die entstandenen Gabeln aneinandergestellt. Die sechs wagrechten Hölzer werden durch Tragringe geschoben, die an den senkrechten Stangen befestigt sind.

PRAKTISCHER HEUSTOCK.

Jeder Landwirt weiss, wie vorsichtig er beim Einbringen von Heu sein muss. Immer wieder hört man im Sommer von Bränden, die durch Selbstentzündung von Heu verursacht wurden. Ist das Heu nicht ganz trocken, wenn es aufgeschichtet wird, so entwickelt sich durch die Feuchtigkeit und den Druck eine solche Hitze, dass es sich entzündet. Bei ungünstiger Witterung ist es aber nicht möglich, das Heu rechtzeitig gut trocken zu bringen; es wird vom Regen ausgewaschen und ist dann kraftlos, oder es verfault. Davor kann ein geeignetes Aufschichtendes Heus auf dem Felde schützen (siehe Bilder).